



Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher Sauvignon Blanc 2020

Große STK Ried, Südsteiermark^{DAC}



Rebsorte:	Sauvignon Blanc	 Faschenetikett von Großvater Johann Sabathi	
Jahrgang:	2020		
Alkoholgehalt:	13,0%vol		
Gesamtsäure:	5,8g/l		
Restzucker:	1,8g/l		
Vinifikation:	von Hand gelesen, traditionell mit Naturhefen vergoren		
Ausbau:	36 Monate in großen, traditionellen Eichenholzfässern		
Trinkreife:	15 Jahre und mehr		
Verschlussart:	handsortierter Naturkork/Bio-Kork, mit Wachs versiegelt		
Zertifizierung:	Biologisch , Nachhaltig Austria		
Klassifizierung:	Große STK Ried / Südsteiermark ^{DAC}		
Herkunft/Ried :	Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher		
Ausrichtung:	südausgerichtete Kessellage mit einer großteils über 50%igen Hangneigung		
Seehöhe:	395m–425m		
Anbaugebiet:	Südsteiermark		
Weinbeschreibung:	ein Hauch von Limetten, Stachelbeeren, Lindenblüten, weiße Nektarinen, sehr breitgefächertes Aromenbild; am Gaumen enorme Saftigkeit, noble Würze, gewaltige Länge; ausgestattet mit einem schier unendlichen Reifepotential		
Speisenempfehlung:	geräucherte Forelle, warmer Saibling, Gans oder Ente, Wildgerichte, Schmorgerichte vom Rind (Ochsenschlepp, Schulterschmelze), Steak		

Kategorisierung: Die Weingärten am Pössnitzberg sind prädestiniert als **besonderes Weißwein-Terroir**. Das Zusammenspiel der Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht die dortigen Rieden so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Sauvignon Blanc so authentisch. Dieser Wein vom Pössnitzberg zählt zu unseren Raritäten, ist fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weist eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Als Rarität darf dieser Wein frühestens ab dem 1. Mai nach 30-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden.

Der Name „Sorgenbrecher“ hat mit der Geschichte unseres Weingutes zu tun, diese ist unterhalb am Datenblatt angeführt.

Herkunft/Ried: Steilheit und extrem kalkhaltige Böden lassen nach mühsamer und arbeitsintensiver Handarbeit große, tiefgründige, von Herkunft geprägte Weine entstehen. Die Rieden am Pössnitzberg sind die **südlichsten Rieden der Steiermark** und haben einen enormen Stellenwert für unser Weingut. Die **Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher** wird zur Gänze vom Weingut Erwin Sabathi bewirtschaftet und zählt somit als **Monopollage**. In den 50er Jahren erkannte Großvater Johann Sabathi bereits das Potential des Pössnitzberges und kaufte das erste Kernstück. Seitdem wird die wertvolle DNA dieser Rebstöcke vermehrt. Diese extrem steile und felsige Riede mit teilweise sehr altem Rebbestand und tiefer Verwurzelung kann aufgrund einer Hangneigung von bis zu 75% nahezu nur händisch bewirtschaftet werden.

Klima: Bei dieser Ried handelt es sich um eine klimatisch sehr geschützte Lage mit geringeren Aufwinden. Die Ried Pössnitzberger Sorgenbrecher ist **eine der wärmsten und steilsten Rieden am Pössnitzberg**.

Boden: Der Pössnitzberg liegt am südlichen Rand der „Weststeirischen Bucht“ des Steirischen Beckens. Ehemals (im Neogen) wurden hier mehrere 1.000 Meter mächtige Meeressedimente abgelagert. Bei den auch als „Steirischer Schlier“ bezeichneten Ablagerungen handelt es sich um **tonig bis feinsandige, graugrün gefärbte Mergel mit Pflanzenfossilien und Sandsteinlagen**. Merkmale dieser kargen und stark kalkhaltigen Böden, genannt „Opok“ (Kalkmergel), sind der durch die Verwitterung entstandene humose Oberboden von oft nur 20 Zentimetern und das feste Sedimentgestein.



„Der Pössnitzberger Sorgenbrecher ist eine Hommage an meinen Großvater Johann Sabathi. Dieser erkannte und förderte bereits in den 50er-Jahren die Besonderheit des Pössnitzberges. Schon damals füllte er seine besten Weine unter der Bezeichnung ‚Pössnitzberger Sorgenbrecher‘ ab. Zusätzlich ist dieser Wein meinem Urgroßvater Johann Sabathi gewidmet, welcher im Ersten Weltkrieg sehr jung sein Leben lassen musste.“ (Erwin Sabathi)